

Pädophilen Priesters

Un enfant nommé Claude

Il fallait bien lui donner un nom. Alors il s'appellera Claude. Qui est-il cet enfant? Un garçon? Une fille? Un petit cousin? Un neveu? Un frère? Un de nos enfants? Ce lui de notre voisin? Claude est touf touf à la fois.

Claude, c'est tous les enfants du monde. Avec leur gentillesse, leur joie, leur peine, leur taquinerie, leur candeur, leur rosserie, leur enfance.

Aujourd'hui, nous allons regarder Claude. Et méditer un peu. Ou réfléchir simplement, si le mot « méditation » vous fait peur.

Mais qu'est-ce que l'enfant, ou l'enfance? On parle de l'esprit d'enfance, de son innocence, de sa poésie, de sa pureté. On en parle en se poutinant les lèvres, avec une émotion dans la voix. On en parle aussi avec un certain mépris, avec hauteur, un peu comme si on en avait peur.

L'enfant: un signe de contradiction. Scandale pour les uns, jouissance pour les autres. On rejette l'enfance parce qu'elle est inefficace, ou on l'accapare parce qu'elle achète.

Pour les uns, l'enfant est un royaume oublié: ce n'a pas d'importance, on laisse tomber. Pour d'autres, c'est un royaume économique, un marché pour les disques, les illustrés, les gadgets. Alors que cela devrait être un royaume à respecter, déjà simplement parce qu'il existe.

fr. Joël



Daniel Pittet nimmt in seinem Buch kein Blatt vor den Mund.



«Beweg dich mehr! Halt dich still!»

Der Gegensatz könnte kaum grösser sein: Das süßige Schwadronieren von Pater Joël über Kinder – und was er seinen Opfern angetan hat. Daniel Pittet schreibt, was Sache ist. Damit seine Leserinnen und Leser den Horror einer Vergewaltigung nachvollziehen können. Davon zeugt dieser Auszug: «Der Priester missbrauchte mich nicht nur auf jede erdenkliche Weise, er zwang mich auch zu pornografischen Shootings. Er nahm mich nackt auf, inklusive Nahaufnahmen von meinem Zipfelchen, sein Ding in meinem Hintern. Er führte regelrecht Regie: «Beweg dich mehr, beweg dich mehr ...! Lass das Sperma ...! Halt dich still!» Klick. Klack.

Eines der Zimmer im Kloster war ein Fotolabor, da führt er mich hin. Da entwickelte er die Schmuddelfotos. Er legte die Abzüge in ein Bad, liess sie entwickeln, nahm sie raus und hängte sie auf. Alles im Dunkeln. **Oft ging es dann von vorne los, weil er auf was anderes Lust bekommen hatte.** Dann kam ich wieder an die Kasse!

Ihm passte das, er hatte seine Freude daran, es war seinem Gesicht anzusehen. Er vergewaltigte mich im Dunkeln, ich lag am Boden, er über mir. **Diese Fotos, das war das Allerschlimmste, das war wie in einem Horrorfilm.** Wenn er ejakulierte, hatte ich das Gesicht voll. «Lass, lass!» Er war in Hochstimmung – und schoss Fotos. Klick. Klack.»

Den schwülstigsten Text von Pater Joël begleitet Fotos seines Opfers Daniel Pittet. In dem Aufsatz nennt der Geistliche ihn «Claude».

nem jungen Opfer auftauchen.

Für Giannakopoulos wie für Jaffé gehört nach dem Lesen dieser Zeilen Pater Joël offensichtlich zur Kategorie der sogenannten fixierten Pädophilen. Personen also, deren sexuelles Verlangen sich sehr früh auf junge Menschen eines bestimmten Alters fest-

gelegt hat und die ein grosses Bedürfnis nach egoistisch orientierter Zuneigung haben. Sie glauben, das Kind oder der Jugendliche könne ihnen diese geben.

Allerdings geht dieses Krankheitsbild weit über das Sexuelle hinaus. «Solche Menschen beziehen praktisch alle zentralen Aspekte

ihres Lebens auf eine idealisierte Vorstellung der Kindheit. Sie verweigern sich der Erwachsenenwelt, haben Angst davor und suchen Zuflucht in einer eingebildeten kindlichen Reinheit, von der für sie etwas Magisches ausgeht.»

Ein «fixierter Pädophiler» ist gemäss Giannakopoulos

bis heute nicht heilbar. Eine über mehrere Jahre regelmässig absolvierte Therapie könne ihm aber in hohem Mass helfen, seine Triebe zu zähmen.

Übersetzung: Jean-Paul Käser

Morgen im BLICK: Das Kreuz der katholischen Kirche mit den Pädophilen

Anzeige

Das Beste der Welt für mich.

44%

KOSTENLOS DAZU

Mit kostenlosem Mixeraufsatz

Jetzt

499.-

Vorher 938.-

KENWOOD
CREATE MORE

Küchenmaschine KVC5000T Chef Sense

1100 W Leistung, 4,6 l Chromstahlschüssel, 3 versch. Anschlussstellen für umfangreiches optionales Zubehör, elektr. Drehzahlregelung, inkl. Knethaken, K-Haken, Schneebesens – 7174.345

Im Wert von

139.-

40%

13.3" Full HD IPS-Display

hp Pavilion x360

8 GB RAM, 128 GB SSD

Jetzt

599.-

Vorher 999.-

hp

Notebook Pavilion x360 13-u116nz

Intel® Core™ i3-7100U (2,4 GHz), Intel® HD Graphics, B&O Play, AC WiFi, 2 x USB 3.1, 1 x USB 2.0, Windows 10, bis 10 Std. Akkulaufzeit – 7981.737

Windows

Die Angebote gelten vom 16.2. bis 27.2.2017 und solange Vorrat. Diese und viele weitere Produkte finden Sie in melectronics- und grösseren Migros-Filialen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

melectronics.ch

m electronics
MIGROS